

Motorsport für ganze Familie

ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg startet am Sonnabend um 12.31 Uhr

VON JANA DÜRR
UND THOMAS TOMINSKI

Bad Schmiedeberg/MZ. Matthias Derda streckt seinen Daumen stolz in die Höhe. „Wir haben den Hat-trick geschafft. Dies ist für mich ein sicheres Zeichen, dass der Motorsport im Landkreis Wittenberg nach dem Ende der Pneumant-Rallye am Leben erhalten wurde.“

**„Wir haben den
Hat-trick geschafft.“**

MATTHIAS DERDA
JURY-MITGLIED

Das Jury-Mitglied der ADMV-Rallye Bad Schmiedeberg lobte das Engagement des Motorsportclubs Wittenberg, der für Fans und Familien zum dritten Mal ein Motorsportevent der Extraklasse auf die Beine gestellt hat. Mit dem Zentrum Freizeitpark werde den Fahrern ein Rundum-Sorglos-Paket angeboten, das für kurze Wege und ein perfektes Miteinander sorgt.

Derda schmunzelt: „Der Pilot kann fast vom Zelt aus ins Auto klettern.“ Als Verbindungsmann zwischen Aktiven und Jury könne er Fragen zum Reglement gleich vor Ort beantworten, den Teams bleibe mehr Zeit, sich auf das Wettkampfgeschehen zu konzentrieren. Als langjähriger Pressesprecher des MSC Wittenberg habe er alle Höhen und Tiefen durchlebt, nun gelte es, sich mit dem Prädikat „Zuverlässigkeit“ wieder deutschlandweit einen Namen zu machen. „Rallyesport lässt sich schwer vermarkten. Bei der Formel 1 werden 25 Kameras rund um den Kurs aufgebaut, die das Event live in das Wohnzimmer übertragen.“ Bei der „Pneumant“, unter Fans besser als „Akropolis Deutschlands“ bekannt, war das Medieninteresse riesig. Mit einer perfekten Veranstaltung wollen die MSC-Mitglieder dieses wieder wecken.

Insgesamt sind 86 Teams am Start, die auf sechs zuschauerfreundlichen Prüfungen versuchen werden, ihr Bestes zu geben. Ein Dan-

keschön sei an dieser Stelle den zahlreichen Anwohnern an den Strecken gesagt. Sie signalisierten im Vorfeld viel Verständnis und sagten ihre Unterstützung zu. Neben hervorragend organisiertem Motorsport gibt es auf der Festwiese am Rundkurs Bad Schmiedeberg auch Technik zum Anfassen. Über 20 Aussteller präsentieren historische und moderne Fahrzeuge. Für große und kleine Fans bietet sich die Möglichkeit, auf einem Quad durch die Gegend zu düsen. Im Vorprogramm und zwischen den Prüfungen werden auf dem Rundkurs Beschleunigungsrennen geboten, bei denen Fahrzeuge mit 400 bis 500 PS die Strecken „vermessen“. Außerdem kann man im Rallye-Taxi hautnah das Feeling in einem PS-Boliden erleben.

Für die Zuschauer wurde ein bereits in den vergangenen Jahren bewährtes Leitsystem installiert, um alle Freunde des Motorsports zügig und ohne Umwege an die Prüfungen zu führen. Am Sonnabendabend steigt im Rallyezentrum Fe-

rienpark Bad Schmiedeberg ab 20.15 Uhr die Siegerehrung mit anschließender Party. Programmhefte mit Strecken- und Zeitplänen sind an den örtlichen Tankstellen des Landkreises und bei der Firma Car-Styling Wildgrube in Gräfenhainichen erhältlich.

Bisher haben sich 86 Teams aus ganz Deutschland für die dritte Auflage angemeldet. Auch vom Wittenberger Motorsportclub nutzen zahlreiche Duos die Gelegenheit, sozusagen vor der Haustür zu starten. Der Pretzcher Frank Richter ist beruflich bedingt selten auf anderen Prüfungsstrecken zu finden. Zusammen mit seiner angestammten Co-Pilotin Angela Neumann rollt er mit einem Opel Kadett an die Startlinie. Auch die Zerbster Ralf Reimann und Steve Herrmann (Subaru Impreza WRX) halten dem MSC die Treue, ebenso Dirk Pusch/Uwe Kannwischer (Mitsubishi Lancer). Eine weitere größere Maschine verbirgt der Peugeot 106 von Thomas Heise in seinem Inneren. Bei seinem Ausflug in der Hubraumklasse bis 1 600 Kubikzentimeter wird er von Alexander Rieck begleitet.

Gleich sechs MSC-Fahrzeuge starten in der Kategorie bis 1 300 Kubik. Mit dabei ist das Nachwuchsteam Patrick Pusch/Fabian Hoese. Sie wollen mit ihrem Suzuki Swift weitere Erfahrungen sammeln. Wesentlich länger gemeinsam unterwegs sind die Wartburg-Teams Sven Hannemann/Hendrik Gronau und Ronny Broda/Matthias Eben. Beide Duos kennen die Prüfungen in der Kurstadt aus dem Eifel. Uwe Joachim würde seinen Opel Kadett auch gern an den Start stellen. Aber erst muss er einen neuen Motor einbauen und sich einen Co-Piloten suchen. Max Menz sagt Chauffeur Stephan Monté (Nissan Micra) die Strecken voraus. Der zweite MSC-Micra wird von André Henze gesteuert, der wieder mit seiner Stamm-Co-Pilotin Diana Schmid fahren kann.

Ebenfalls mehrere Besetzungen starten in der Trabantklasse. Nico

DER ZEITPLAN

Straffes Programm

Die dritte Auflage der ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg wird am Sonnabend um 12.31 Uhr vor dem Rathaus der Stadt gestartet. Als erstes Team aus dem Landkreis Wittenberg düsen die Radiser Gere Wildgrube/Thomas Keller (BMW 325i) mit der Nummer vier über die Strecke. Bisher haben 86 Teams aus ganz Deutschland ihre Nennung abgegeben. Hier der komplette Zeitplan.

5. September, 18 bis 21 Uhr
Dokumentenabnahme Rallyezentrum Ferienpark, Technische Abnahme (Ort: Freiwillige Feuerwehr, Torgauer Straße)

6. September, 7 bis 9 Uhr
Dokumentenabnahme Rallyezentrum Ferienpark, Technische Abnahme (Ort: Freiwillige Feuerwehr, Torgauer Straße)

7.30 bis 11 Uhr: Abfahren der Wertungsprüfungen (WP), Ausgabe der Bordbücher

12 Uhr: Aushang der Listen Teams/Startzeiten

12.31 Uhr: Start Rathaus Bad Schmiedeberg

13.04 Uhr: WP 1 - Rundkurs Czewo

13.37 Uhr: WP 2 - Splau/Körbin

13.55 Uhr: WP 3 - Rundkurs Torgauer Brauhaus

14.25 Uhr: Regrouping In

15.10 Uhr: Regrouping Out

15.38 Uhr: WP 4 - Rundkurs Czewo

16.11 Uhr: WP 5 - Splau/Körbin

16.29 Uhr: WP 6 - Rundkurs Torgauer Brauhaus

16.49 Uhr: Zielankunft

19.30 Uhr: Vorläufige Endwertung

20.15 Uhr: Siegerehrung mit anschließender Party im Rallyezentrum

Schuk/Andreas Finke, Hartmut Karras/Jack Mentz, Akio Gerth/Michael Schmid sowie Michael Gronau/Denny Rosenau haben ihre Renner startklar. Ebenfalls Motorsportluft schnuppern möchte Mario Geike (VW Golf). Er muss sich auf die Ansagen von Marc Maschke aus Mühlanger verlassen. Erstmals als Team in diesem Jahr unterwegs sind Sven Koch und Tilo Hagendorf (BMW 318).

i Weitere Informationen im Internet unter www.rallye-bad-schmiedeberg.de.



Der Startschuss zur dritten ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg fällt am Sonnabend um 12.31 Uhr. Das MSC-Duo Stephan Monté/Max Menz düst mit der Nummer 61 über die sechs Wertungsprüfungen.

Foto: privat